

John Clay's Glanzleder-Pasta.

Alles Lederwerk, namentlich lackirtes Leder, wird bei Anwendung dieser Pasta auf lange Dauer erhalten. Glanzleder selbst conservirt sich trefflich, behält sein ursprüngliches glanzvolles Ansehen, und bekommt weder Risse noch Sprünge, auch hinterläßt diese Pasta keine Kruste, schmutzt nicht ab, und bleibt vollkommen unverändert bei Feuchtigkeit.

Den Herren Equipagen-Besitzern, Schuhmachern, Riemern, Sattlern ic. und Allen, die lackirtes Schuhwerk tragen, ist der Gebrauch dieser Pasta in ökonomischer Hinsicht besonders zu empfehlen.

In Original-Büchsen mit Gebrauchs-Anweisung à 15 und 7 1/2 Sgr. bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Str. 14.

Reinigungs- und Schönungs-Salz,

erfunden vom Chemiker **Wilh. Grüne**, lt. Circular Eines hohen Königl. Preuss. Kriegsministeriums vom 10. Mai 1858 bei der Armee eingeführt, mit Gebr.-Anweisung in Büchsen à 1 1/2, 2 1/2, 5 \mathcal{R} empfiehlt die Niederlage in Leipzig bei **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Zu Winter-Unterröcken

verkaufe ich, um damit zu räumen, meinen Vorrath von schwarzem wollenen Molröe zu herabgesetzten sehr billigen Preisen.

Gustav Markendorf, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Elegante Ball-Gravatten, Ball-Westen und billige Ball-Sandstübe empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Avis für Herren.

Ballgravatten und Schlipse das Stück von 4 Ngr. an empfiehlt **Louis Lucke**, Reichsstraße 55.

Gardinen das Stück zu 40 Ellen von 3 Thlr. an, zu 1 Fenster von 22 1/2 Ngr. an.

Wollkleider, weiß, pr. 16 Ellen von 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} an, **Schuren-Röcke**, 4 bis 6 Ellen weit, von 16 \mathcal{R} an, so wie alle andern Weißwaaren und Stickereien empfiehlt billigst **Louis Lucke**, Reichsstraße 55.

Feine Seidenhüte für Herren,

auf feinem Filz gearbeitet, mit feinem Pariser Welpel, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich wie immer Garantie leiste, mit festen dauerhaften Krempe empfiehlt in modernster Façon à 2 1/2 \mathcal{R} das Stück

Quirin Anton Fischer jr., Hainstraße 7 im Stern.

Ball-Gravatten

und Schlipse in größter Auswahl von 4 Ngr. an empfiehlt **C. G. Froberg**, Nicolaisstraße Nr. 2.

Schlittschuhe.

Schlittschuhe, beschlagen mit Messing und Eisen, sind zu haben bei **S. Meyer**, Sporermeister, Preussergäßchen Nr. 9. Auch werden alle vorkommenden Reparaturen gemacht.

Ausverkauf.

Um mit einer Partie vorjähriger ff. Winter- und Sommer-Mützen schnell zu räumen verkaufe ich dieselben zum auffallend billigen Preise von 10-20 \mathcal{R} pr. Stück.

M. Drugulin, Grimma'sche Straße Nr. 38.

Patent-Solaröl

empfehlen en gros & en detail

G. M. Albani, Frankfurter Straße 53.

August Jesch, Petersstraße 8.

Photogene

aus einer der berühmtesten Fabriken, schön, hell und klar brennend, empfiehlt billigst **Adolf Böhmig**, Windmühlenstr. 13.

Grundstücksverkauf.

Ein in lebhafter Lage der inneren Dresdner Vorstadt gelegenes, zwei Straßen verbindendes Haus- und Gartengrundstück mit vortheilhaftem Bauareal ist zu verkaufen beauftragt **Adv. Berger**, Reichsstraße Nr. 1.

Zu verkaufen ist ein Landgrundstück, nahe bei Leipzig gelegen, mit 20 Acker gutem Boden für 6000 \mathcal{R} , Anzahlung 3500 \mathcal{R} . Nähere Auskunft wird ertheilt **Thomasgäßchen Nr. 3, 4. Et.**

Guts-Verkauf oder Tausch. Ein Landgut bei Großenhain soll besonderer Verhältnisse halber sofort für den sehr billigen jedoch festen Preis von 4500 Thlr. verkauft oder auf ein kleines Hausgrundstück in oder der Umgebung Leipzigs vertauscht werden. Das Nähere unter C. B. S. \mathbb{H} 109 franco poste restante Leipzig.

Folgende zum Nachlasse der hier selbst verstorbenen Frau Superintendent **Hendenreich** gehörige Bergtheile im Bergamtsbreviere **Freiberg**, als:

8 1/100 Kur bei Himmelfahrt Fdgr. vor dem Donatsthore,

3 3/64 Kur bei Vereinigt Feld bei Brand,

2 1/2 Kur bei Emanuel Erbfolkn

sollen Behufs der Erbtheilung verkauft werden.

Kauflustige ersuche ich, ihre Offerten bis zum 1. März c. un-mittelbar brieflich an mich zu richten.

Weißenfels, den 18. Januar 1860.

Niewandt,
Justizrath.

Ein gut gehaltenes 6 1/2 octav. Pianoforte ist zu verkaufen **Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.**

Seute

von früh 9 Uhr an bis Nachmitt. 3 Uhr sind noch einige Meubel, Spiegel und Sophas, Matragen, worunter eine Springsfeder-Matrage mit pol. Bettstelle, 1 großer Kasten mit Rollen, ins Bussfach passend zur Aufbewahrung der Hüte, 3 Firmas, 1 Locomotive für Kinder zum Fahren mit Mechanik, Stuhubren, Bilder, Federbetten, Kleidungsstücke, Bett- und Tischwäsche, Glas, Porzellan und Topfgeschirr, Holz-, Küchen- und noch verschiedene andere Hausgeräthschaften zu verkaufen **Brühl 3 u. 4, Leinwandhalle 2. Etage vorn heraus.**

Einige gut erhaltene Meubles sind zu verkaufen **Reichsstraße Nr. 36 im Maskengarderobe-Geschäft.**

Ein **Mahagoni-Sopha** ist zu verkaufen **Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 8, 1 Treppe.**

Federbetten. Zwei Gebett gute rothe sind billig zu verkaufen **Reichsstraße Nr. 55 im Hofe 2 Treppen rechts.**

Neue und gebrauchte ein- und zweispännige Kutschwagen sind preiswürdig zu verkaufen beim **Sattlermstr. Kübler in Schkeuditz.**

Zu verkaufen ist ein Kutschwagen, vierfüßig, mit Jalousien, in gutem Stande, große Fleischergasse Nr. 2.

Zu verkaufen sind zwei Stück **Doppelfenster**, 3 Ellen hoch und 1 Elle 20 Zoll breit im **Petersthore (Küsterwohnung)** eine Treppe hoch.

Zu verkaufen ist eine kupferne Waschblase **Ulrichsgasse Nr. 59 parterre links.**

Einige Tausend leere Cigarren-Kistchen sind zu verkaufen bei **Louis Apitzsch, Dresdner Straße.**



Unterzeichnete beehren sich anzukündigen, daß sie von Montag den 23. bis Sonnabend den 28. d. M. mit einem Transport von 150 Stück eleganten **Reit-, Wagen- u. dän. Arbeitspferden** in den neugebauten Ställen kleine Burggasse Nr. 6 am Bezirksgericht stehn.

Rose & Böhme.

Zu verkaufen ist billig ein schöner **Cochinchina-Hahn** im **Wiener Saal.**

Blumen.

als **Camellen, Onocinthen, Tulpen** in großer Auswahl, abgeschnitten als auch in Stöcken, ferner **Palmenzweige, Fächerpalmen, Kränze** und **Bouquets** fortwährend zu den billigsten Preisen empfiehlt

F. Mönch, Kunst- und Handelsgärtner, **Carolinenstraße Nr. 22**, in der Nähe des bayerischen Bahnhof.

Gute mehrlreiche **Kartoffeln, Erbsen, Linsen, weiße Bohnen**, sehr schnell kochend, **Sauerkraut, Krautheede, Zwiebeln** sind zu verkaufen **Grenzgasse am Dresdner Thore am Obststande. Thiele.**

Große mehrlreiche **Magdeburger Kartoffeln** sind wieder angekommen **Nicolaisstraße Nr. 43.**

Beste Zwickauer Steinkohlen in 1/1 und 1/2 Lowry's, ein Lowry 23 \mathcal{R} , im Scheffel zu 16 \mathcal{R} franco ins Haus. Bestellungen werden erbeten bei **Carl Dorn**, Windmühlenstr. 38.